

**Betreff:** Putin

**Von:** Hans Haußmann <hhausmann@arcor.de>

**Datum:** 26.06.2016 14:33

**An:** rainer.arnold@bundestag.de

Sehr geehrter Herr Arnold,

ich stelle eben fest, dass ich Ihnen am 18. Februar eine Mail schicken wollte, dies aber dann irgendwie vergessen habe. Hier ist sie - nach wie vor sinnvoll. Sie brauchen mir nicht zu antworten.

Sehr geehrter Herr Arnold,

es ist schon einige Zeit her, dass ich Sie beim Männerfrühstück in Wolfschlugen gefragt habe, weshalb man die Verbrechen Putins ignoriert (die Tschetschenien-Kriege, die politischen Morde, die Einmischung in Georgien, die Destabilisierung der Ukraine).

Sehen Sie jetzt, was daraus geworden ist:

die Krim annektiert, die Krimtataren unterdrückt  
die Ostukraine zerstört,  
Katz- und Mausspiel in Minsk,  
weitere Oppositionelle ermordet,  
der IS weltweit aktiv,  
in Syrien Millionen ermordet oder zu Flüchtlingen gemacht,  
Kulturdenkmale unwiderbringlich zerstört.

Nebenbei:

Putin ist durch demokratische Wahlen an die Macht gekommen, gerade so wie Hitler und jüngst Erdogan. Das ist bemerkenswert und sagt einiges über den politischen Zustand der Russländischen Föderation und der Türkei. In Deutschland habe ich diese Befürchtung nicht. Die AfD ist für mich zur Zeit die einzige wirklich demokratische Partei.

Mit freundlichen Grüßen

Hans Haußmann

Wolfschlugen

Tel.: 07022 / 95 95 86

Fax: 07022 / 95 95 87

Händy: 0176 / 661 678 65